



Merkblatt: EM-Einsatz bei Nutztieren

Allgemein

Der Einsatz von EM (Effektiven Mikroorganismen) in den Nutztierställen unterstützt und fördert die Vitalität der Tiere. Gesunde Tiere haben ein besseres Immunsystem und auch stärkere Abwehrkräfte. Dadurch können sie Stresszustände besser überstehen.

Als weiteren Effekt wird die Geruchsbelastung im Stall drastisch verringert und die Hofdünger (Gülle und Mist) besser verwend- und verwertbar.

Rindvieh

Dosierung

uroSAN[®] Bokashi: > 150 – 300 gr pro Tier und Tag

↳ Alternativ kann fermFEED[®] mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

fermHERB[®] (flüssig): > 1 – 2 dl pro Tier und Tag übers Futter sprühen
> in Akutfällen bis 1 Liter pro Tier und Tag einschütten

uroSAN[®] (flüssig): > Kälber: 2 – 4 ml über die Milch oder direkt ins Maul verabreichen

uroSIL[®] (flüssig): > Einsilieren mit 1.0 – 1.5 Liter pro gepressten m³ Siliergut



Schweine

Dosierung

uroSAN[®] Bokashi: > Zuchtsauen: 50 gr pro Tier und Tag

> Ferkel: Im Aufzuchtfutter mit 2-3% beigemischt

> Mast: 1-2 % im Einstell-/ Vormastfutter beigemischt

↳ Alternativ kann fermFEED[®] mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

fermHERB[®] (flüssig): > Zuchtsauen: 1-2 dl pro Tier und Tag; in Akutfällen (MMA, Durchfall bei Saugferkeln) bis 5 dl pro Tier und Tag über die Futtersuppe
> Ferkel: in den ersten Lebensstunden 2 ml direkt ins Maul geben
> Mast: der Fertigsuppe mit 0.2 bis 0.5 % beimischen.



Geflügel

Dosierung

uroSAN[®] Bokashi: > Küken und Junghennen 1-2% der Futterrationsration beimischen.

> Legehennen 1-2% der Futterrationsration beimischen.

> Mastgeflügel 1-2% der Futterrationsration beimischen.
(Für grössere Geflügelbetriebe gibt es spezielle Bokashi - Dosierstationen.)

↳ Alternativ kann fermFEED[®] mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

fermHERB[®] (flüssig): > 0.5 bis 1% über das Futter sprühen.
> Beim Einstellen der Küken auf „Windeln“ auftragen.
> Luft, Einstreu und Geräte besprühen. (Vorzugsweise immer auch vor der Einstallung)
> nicht dem Tränkwasser beimischen, da die Nippel verschlammten können.



Pferde



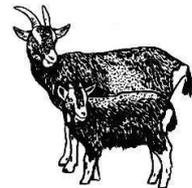
Dosierung

uroSAN[®] Bokashi: > 100 – 200 gr pro Tier und Tag
↳ Alternativ kann fermFEED[®] mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

fermHERB[®] (flüssig): > 1 – 2 dl pro Tier und Tag übers Futter (Mash) oder direkt ins Maul geben

uroSIL[®] (flüssig): > Einsilieren mit 1.0 – 1.5 Liter pro gepressten m³ Siliergut (Hylage)

Ziegen / Schafe



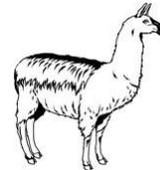
Dosierung

uroSAN[®] Bokashi: > 50 gr pro Tier und Tag
↳ Alternativ kann fermFEED[®] mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

fermHERB[®] (flüssig): > 0.5 dl pro Tier und Tag übers Futter oder direkt ins Maul geben

uroSIL[®] (flüssig): > Einsilieren mit 1.0 – 1.5 Liter pro gepressten m³ Siliergut

Lamas / Alpacas



Dosierung

uroSAN[®] Bokashi: > 50 – 100 gr pro Tier und Tag
↳ Alternativ kann fermFEED[®] mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

fermHERB[®] (flüssig): > 0.5 dl pro Tier und Tag übers Futter oder direkt ins Maul geben

uroSIL[®] (flüssig): > Einsilieren mit 1.0 – 1.5 Liter pro gepressten m³ Siliergut

Tipp

Das Versprühen von eMGa nach gründlicher Reinigung der Ställe, bringt positive Mikroorganismen ins Stallklima. Durch das regelmässige Aussprühen mit eMGa (2-3 x pro Woche, 1:20 mit Wasser verdünnt) stellt sich ein stabiles und gesundes Stallklima ein.

Weitere Infos unter:

www.urosil.ch

www.urosan.ch

www.em-produkte.ch

Produkte sind erhältlich bei: Niederhäuser AG, Futterwerk, CH-6023 Rothenburg www.niederhaeuser.com

N:\09_Marketing\02_Broschueren_Merkblaetter\Shop Broschüren_Merkblätter\Flyer_fermHERB (Merkblätter div. Nutztiere)\Vorlagen Flyer\Merkbl_EMNutztiere_fermHERB_mit_eMGa-1.doc